

Prisma_{wfo.auer}

Informationsblatt der Wirtschaftsfachoberschule Auer

www.wfo-auer.it – info@wfo-auer.it

Einreichung

**Gesuch
um Studien-
stipendium**

letzter Termin:

28. September!

49/September 2017

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

*Über das schulinterne Informationsblatt „PRISMA“ soll allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein Überblick über das aktuelle Schulgeschehen gegeben werden. 5-6-mal im Schuljahr soll das „PRISMA“ erscheinen und Schwerpunkte unserer Arbeit verdeutlichen, auf Termine hinweisen, über die Tätigkeit der Kollegialorgane berichten u.v.m. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft erhalten ein Exemplar **in digitaler Form mittels E-Mail** ausgehändigt: SchülerInnen und Eltern, Lehrpersonen und MitarbeiterInnen. Auch auf der **Internetseite** der Schule (www.wfo-auer.it) kann man es finden. Ausgedruckte Exemplare liegen im Sekretariat auf.*

Ich wünsche mir, dass dieses Informationsblatt den ihm zugedachten Zweck erfüllen kann.

Franz Tutzer, Direktor

Schulbeginn an der Wirtschaftsfachoberschule Auer



Am Dienstag, 5. September hat auch für die SchülerInnen der WFO Auer das neue Schuljahr begonnen. Vor allem die SchülerInnen der 1. Klassen haben diesem Tag sicherlich mit gemischten Gefühlen entgegengesehen. Um 9:15 Uhr fand der Eröffnungsgottesdienst in der Marienkirche unter dem Motto „Du bist zur Freude berufen“ statt.

Anschließend begaben sich die SchülerInnen in die Schule und betraten erstmals wieder ihre Klasse wo sie von den Klassenvorständen begrüßt wurden.

Auch für das heurige Schuljahr haben sich viele SchülerInnen für unsere Schule entschieden:

- Klasse 1A und 1B: 50 SchülerInnen (24 Buben, 26 Mädchen)
- Klasse 2A und 2B: 30 SchülerInnen (16 Buben, 14 Mädchen)
- Klasse 3A und 3B: 36 SchülerInnen (16 Buben, 20 Mädchen)
- Klasse 4A und 4B: 38 SchülerInnen (15 Buben, 23 Mädchen)
- Klasse 5A und 5B: 42 SchülerInnen (12 Buben, 30 Mädchen)

Lehrpersonen

Das Lehrpersonenkollegium umfasst im heurigen Schuljahr 30 Lehrpersonen. 10 Lehrpersonen sind neu an unserer Schule. In der Verwaltung sind 9 Personen tätig.

Schulkalender

05.09.17	Unterrichtsbeginn	08.01.18	Beginn 2. Semester
28.10.17 – 05.11.17	Allerheiligenferien	10.02.18 – 18.02.18	Winterferien
08.12.17 – 10.12.17	Maria Empfängnis	29.03.18 – 03.04.18	Osterferien
23.12.16 – 07.01.18	Weihnachtsferien	25.04.18	Staatsfeiertag
		01.05.18	Tag der Arbeit
		21.05.18	Pfingstmontag
		15.06.18	Unterrichtsende
		20.06.18	Beginn Abschlussprüfung

Öffnungszeiten des Sekretariats und der Bibliothek

Das **Sekretariat** ist zu folgenden Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet (gilt nicht für schulfreie Tage):

- Am Vormittag Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
- Am Nachmittag Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Unsere **Schulbibliothek** ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:25 Uhr



Aufsicht in der Bibliothek und im EDV-Saal 1 während der Mittagspausen

Während der Mittagspausen am Dienstag und Donnerstag sind der EDV-Raum 1 und die Bibliothek für die SchülerInnen geöffnet. Dort können sie sich unter Aufsicht aufhalten und arbeiten. Kurzfristige Änderungen werden an der jeweiligen Tür angeschlagen.

EDV 1

Dienstag	Donnerstag
1. Semester: Prof. Martina Bolognini	1. Semester: Prof. Agatha Sparber
2. Semester: noch offen	2. Semester: Prof. Agatha Sparber

Bibliothek

Dienstag	Donnerstag
1. Semester: Prof. Erika Mössler	1. Semester: Prof. Ulrike Winkler
2. Semester: Prof. Veronika Köhl	2. Semester: noch offen

Paten für die 1. Klassen

Für die SchülerInnen der 1. Klassen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Der Eintritt in eine Oberschule ist ein großer Schritt. Damit sich die SchülerInnen der 1. Klasse gleich schon „wie zu Hause“ fühlen, wurde bereits in den ersten Schultagen eine „Rallye“ organisiert; so konnten sie das Schulgebäude mit all seinen Einrichtungen und Spezialräumen kennen lernen.

Außerdem werden ihnen sog. Paten zur Verfügung gestellt, das sind SchülerInnen die in diesem Schuljahr für die Neulinge mit Rat und Tat zur Verfügung stehen:



für die Klasse 1A:
Anna Sanin & Paul Codalonga
(beide aus der Klasse 3A)

für die Klasse 1B:
Hannah Calliari & Laurin De Nadai
(beide aus der Klasse 3B)

Direktionsrat und Direktorstellvertreterin

Die Lehrpersonen Barbara Curti, Elisabeth Florian und Bettina Stangl sind im heurigen Schuljahr als Mitglieder des Direktionsrates bestätigt worden. Prof. Elisabeth Florian übt die Funktion der Direktorstellvertreterin aus.

Elternsprechtage und persönliche Sprechstunden der Lehrpersonen

Der erste Elternsprechtage findet am **Mittwoch, 22.11.2017** von, der zweite am **Mittwoch, 28.03.2018**, jeweils von 8:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr statt.

Darüber hinaus stehen die Lehrpersonen an ihren **wöchentlichen Sprechstunden** für Aussprachen für Eltern zur Verfügung. Diese **Einzelsprechstunden** der Lehrpersonen sind vor allem für längere Gespräche mit den Eltern gedacht. Erfahrungsgemäß ist die Gesprächszeit bei den allgemeinen Elternsprechtage eher knapp bemessen. Die

wöchentlichen Sprechstunden sind inzwischen eingeteilt worden.

Die Anmeldung zur Sprechstunde kann telefonisch über das Sekretariat oder über die Schüler/innen direkt erfolgen. Für weiter entfernt wohnende Eltern ist auch eine telefonische Besprechung mit den Lehrpersonen möglich, in den letzten Unterrichtswochen sollten jedoch nur mehr persönliche Aussprachen stattfinden.

Die wöchentliche Sprechstunde der Lehrpersonen kann auch von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 08:00 – 08:50					
2. Stunde 08:50 – 09:40	B. Curti L. Sgambelluri S. Lemayr	M. Moscon	M. Catani U. Winkler		D. Pernstich
3. Stunde 09:40 – 10:30	L. Huber E. Frötscher		A. Sparber	S. Gasser M. Platter	M. Martini
4. Stunde 10:45 – 11:35	M. Kuenzer M. Bolognini E. Mössler	E. Florian M. Kustatscher	R. Maoro C. Prinoth	W. Aberham G. Kerschbaumer	B. Stangl M. Fischnaller
5. Stunde 11:35 – 12:25	N. Sparer	M. Drescher	J. Brenner M. Masetti	V. Köhl C. Sani	
6. Stunde 12:25 – 13:15		C. Kaufmann		A. Mall	

Elternabend

Am **4. Oktober mit Beginn um 18:00** Uhr findet im Foyer der Schule der 1. Elternabend für die Eltern der SchülerInnen **der ersten Klassen** statt.

Für Eltern und Lehrpersonen stellt dieser Elternabend eine gute Gelegenheit dar, sich gegenseitig kennen zu lernen und über die schulische Arbeit und das Unterrichtsgeschehen ins Gespräch zu kommen. Konkret wird es um folgende Themen gehen:

- a. Bericht zur Klassensituation;
- b. Vorstellung der einzelnen Fächer und der inhaltlichen bzw. methodischen Schwerpunkte;
- c. Hinweise auf eventuelle besondere Anforderungen in einzelnen Fächern;
- d. Hinweise auf besondere Projekte und schulische Aktivitäten im Laufe des Schuljahres;
- e. Hinweise zum Studium zu Hause.

Es wird im Rahmen der Elternabende auch Raum und Gelegenheit geboten, von den Eltern Rückmeldungen über die ersten Unterrichtswochen, Hinweise auf eventuelle Probleme, Anregungen und Erwartungen entgegenzunehmen.

Nach einer für alle Eltern gemeinsamen Einführung begeben sich die Eltern in die jeweiligen Klassen. Die Lehrpersonen der jeweiligen Klassen stellen sich vor und geben Hinweise über Ihre Lehrprogramme und Ziele für dieses Schuljahr. Hier wird auch die **Wahl der ElternvertreterInnen in den Klassenrat** vorgenommen.

Mensa

Die Mensa mit ortsansässiger Führung hat bereits ihren Betrieb aufgenommen. Die Mensa ist im Schulgebäude untergebracht. Alle SchülerInnen, unabhängig vom Familieneinkommen, haben aufgrund der geltenden Richtlinien Zugang zur Mensa und bezahlen für das Mittagessen folgende Preise:

- Vorspeise mit Beilade: 3,50 Euro
- Hauptspeise mit Beilage: 4,50 Euro
- Komplettes Menu: 7,00 Euro

Die schulinterne Mensa ist auch in der Pause zugänglich, so dass sich die SchülerInnen für die Stärkung zwischendurch ein belegtes Brot und/ oder ein Getränk besorgen können. Die Preise hierfür:

- Belegtes Brot 1,50 Euro
- Pizza 1,00 - 1,50 Euro
- Brioche 1,10 Euro
- Kuchen, Strudel 1,50 Euro
- Süssigkeiten 0,80 - 1,00 Euro
- Mineralwasser 1,00 Euro
- Cola - Fanta - Eistee 1,50 Euro



Hinweis auf Schulbücher und Leihbücher

Die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen haben in den ersten Schultagen die Schulbücher leihweise von der Schule ausgehändigt bekommen. In diesen beiden Klassenstufen bleibt das Leihbuchsystem vorerst aufrecht, d. h. am Ende des Schuljahres müssen die Bücher wieder der Schule zurückgegeben werden.

In den dritten, vierten und fünften Klassen wird auch heuer wieder ein Beschluss der Landesregierung zur Unterstützung der Familien wirksam: Alle SchülerInnen haben Anrecht auf den Bücherscheck von 150 € wenn sie **bis zum 6. Oktober** mittels Formular die Ausgaben erklären. Das Formular kann von der Homepage herunter geladen werden.

Stützkurse

Auch im heurigen Schuljahr werden an verschiedenen Nachmittagen Hilfestellungen in einigen Fachbereichen angeboten. Die Kurse beginnen Mitte Oktober und dauern bis Mitte Dezember. Auch im 2. Semester werden in den Monaten März und April Kurse angeboten. Die Pläne hierfür werden den SchülerInnen rechtzeitig mitgeteilt und im Internet veröffentlicht.

Wahlangebote

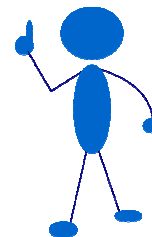
Für die SchülerInnen aller Klassen wird im Schuljahr 2017/18 folgendes Wahlangebot vorgesehen (weitere Informationen werden in einer eigenen Mitteilung gegeben):

- Klettern
- Tanzen
- Windsurfing
- Kochen
- First Certificate FCE
- Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung

Die Angebote werden in Blöcken abgehalten.

Schul- und Berufsberatung

Initiativen im Bereich der Schul- und Berufsberatung: Im Schuljahr 2017/2018 wird die Beratungstätigkeit im Rahmen des Zentrums für Information und Beratung (ZIB) weitergeführt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung wird ein Beratungsangebot für den Einstieg in das Univ.-Studium bzw. in den Beruf erstellt. Die Koordinierung für diesen Bereich liegt bei **Prof. Elisabeth Florian**



Klassenvorstände

Die Klassenvorstände begleiten, beraten und unterstützen die jeweilige Klasse in all ihren Anliegen, sie nehmen die Entschuldigungen für die Absenzen entgegen und führen den Vorsitz im Klassenrat. Sie sind auch für die Eltern wichtige Ansprechpartner. In den 1. und 2. Klassen wird jeweils ein Klassensprecherteam für die SchülerInnen zur Verfügung stehen.

1 A	Prof. Johanna Brenner, Günther Kerschbaumer
1 B	Prof. Martina Bolognini, Elisabeth Florian
2 A	Prof. Veronika Köhl, Erika Mössler
2 B	Prof. Dietmar Pernstich, Markus Masetti
3 A	Prof. Max Drescher
3 B	Prof. Bettina Stangl
4 A	Prof. Norbert Sparer
4 B	Prof. Renate Maoro
5 A	Prof. Evi Frötscher
5 B	Prof. Barbara Curti

Klassenratswahlen

- Die Eltern der SchülerInnen der ersten Klassen wählen ihre KlassenratsvertreterIn im Anschluss an den Elternabend am **4. Oktober**. Die SchülervertreterInnen wurden bereits in den Klassen gewählt.
- In den 3. Klassen sind aufgrund der Neuaufteilung der Klassen (Schwerpunktwahl) Neuwahlen erforderlich. Diese werden als Briefwahl innerhalb 29. September durchgeführt. Alle Ergebnisse werden im nächsten Prisma veröffentlicht.

Zur Terminvormerkung:

Die Klassenratssitzungen mit Eltern- und Schülervertretern finden im ersten Semester

- **am 08.11.17 (A-Zug)**
- **am 15.11.17 (B-Zug)**

statt. Die entsprechende Einladung wird rechtzeitig an die Eltern- und SchülervertreterInnen weitergeleitet.

Projektarbeit im Schuljahr 2017/2018

Ziele und Methoden der Projektarbeit bzw. des projektorientierten Lernens. Im schulischen Kontext wird von Projektarbeit und projektorientiertem Lernen gesprochen, wenn in einem oder mehreren Fächern (fächerübergreifend) innerhalb einer Klasse ein auf ein Produkt hin fokussiertes Arbeiten stattfindet. Das Ergebnis (Produkt) sollte der Schulgemeinschaft präsentiert werden (z. B. in einem Schaukasten oder in einer Schulzeitung). Einige didaktische Leitlinien sind dabei die Gruppenarbeit, handlungsorientiertes Arbeiten, eigenständige Informationsverarbeitung und Präsentation von Ergebnissen.

An unserer Schule werden in den ersten drei Schulstufen (1.-3. Klassen) verschiedenen Formen der Projektarbeit mit den Lernenden durchgeführt. Ziel ist dabei nicht nur die Förderung der Selbständigkeit und das eigenverantwortliche Planen des Lernprozesses, sondern auch die Förderung von Kernkompetenzen wie Kooperation- und Kommunikationskompetenz, Sozialkompetenz und Medienkompetenz.



COOL – Kooperatives und offenes Lernen in der Klasse 1A. In jeweils drei Wochenstunden werden den SchülerInnen differenzierte Unterrichtsmaterialien aus verschiedenen Unterrichtsfächern angeboten, welche diese angeleitet, aber eigenverantwortlich und kooperativ bearbeiten. Den Lernenden werden Freiräume geschaffen, in denen sie ihr Lernen zu einem Großteil selbst bestimmen, bzw. mit den Lehrpersonen vereinbaren: Auswahl der Themen oder Lerninhalte, zeitliche Planung, Einsatz von unterschiedlichen Methoden und Wahl des Lernpartners.

Projektorientiertes Lernen in der Klasse 2A. In insgesamt 3 Blöcken zu je 10 Doppelstunden werden verschiedene Themen fächerübergreifend bearbeitet. Die Resultate (Produkte) werden verschiedenen Klassen oder der Schulgemeinschaft präsentiert. Folgende Fächerkombinationen sind geplant: Italienisch und Rechtskunde, Englisch und Geschichte, Physik/Chemie und Mathematik.

Themenbezogenen Projekttag in den Klassen 1B, 2B, 3A und 3B. An fünf unterschiedlichen Wochentagen wurden in diesen Klassen zu verschiedenen Themen verschiedene Aspekte aufgegriffen und aus unterschiedlichen Perspektiven und mittels unterschiedlicher Methoden bearbeitet. Abgeschlossen wurden die Projekttag mit einer gemeinsamen Präsentation.

ZIB – Zentrum für Information und Beratung

Das ZIB ist eine Anlaufstelle für alle SchülerInnen unserer Schule. Es bietet:

- Informationen über die Schule, außerschulische Tätigkeiten, Projekte
- Beratung bei persönlichen oder schulischen Anliegen
- Beratung bei der Berufs- bzw. Studienwahl
- Aufnahme von Kontakten mit Fachleuten

Dem ZIB steht ein eigener Raum zur Verfügung. Im ZIB-Team sind Prof. Mössler, Prof. Sparber und Prof. Florian. Der genaue ZIB-Stundenplan wird gerade erstellt. Natürlich steht das Team auch außerhalb dieser Zeiten jedem Schüler/jeder Schülerin gerne zur Verfügung.



First Certificate of English FCE

Das First Certificate of English ist ein international anerkanntes Diplom, das sich am europäischen Referenzrahmen B2 orientiert und das die Berechtigung zu vielen europäischen

Universitäten vorsieht. Die beiden Fachoberschulen für Landwirtschaft und Wirtschaft in Auer organisieren einen Vorbereitungskurs auf das First Certificate Exam.



Interessierte Schüler können sich bei ihren Englischfachkräften melden. Sie werden sich anschließend einem Eingangstest am 18.10.2017 unterziehen, der feststellen soll, ob realistische Aussichten auf einen erfolgreichen Prüfungsausgang bestehen. Aussichtsreiche Kandidaten können sich darauf verbindlich anmelden. Nach erfolgter Einzahlung der Kursgebühren, die sich je nach Teilnehmerzahl zwischen 100 und 87 Euro belaufen sowie der Zahlung einer Kautions von 15 Euro, erfolgt die endgültige Anmeldung. Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt mittels eines Kurses mit Beginn am im Ausmaß von 10 Treffen zu jeweils 90 Minuten. Er wird von einem Referenten englischer Muttersprache der Sprachschule Alpha Beta geleitet. Kursbeginn ist der 15. November. SchülerInnen, die am Kurs interessiert sind und sich dem Eingangstest unterzogen haben, sollten bis spätestens 6. November den entsprechenden Kursbetrag (genauer Betrag hängt von der Teilnehmerzahl ab und wird noch mitgeteilt; Einzahlung erfolgt auf

das Kontokorrent der Schule) verbindlich einzahlen und den Einzahlungsbeleg im Sekretariat der Schule abgeben. Der Termin für die Anmeldung zur Prüfung erfolgt nicht über die Schule, sondern individuell und die Einschreibung ist innerhalb 18. Januar 2018 zu tätigen. Die Einschreibegebühren für die Prüfung, die am Samstag, 10. März 2018 in Bozen stattfindet, betragen 173,50 Euro. Dieser Preis ist ein Sonderrabatt für Schüler; der normale Preis beträgt aktuell 224 Euro. Das Testverfahren ist untergliedert in einen schriftlichen Teil, der das Les- und Hörverständnis, die Grammatik sowie die schriftliche Kompetenz der Kandidaten ermittelt, sowie in eine mündliche Prüfung, deren Termin in einem 2. Moment mitgeteilt werden wird.

Sportgruppentätigkeit

Die Lehrpersonen für Leibeserziehung der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule bieten den Schülern und Schülerinnen auch im heurigen Schuljahr wieder reichlich Gelegenheit, sich auch zusätzlich zu den regulären Sportstunden in verschiedenen Disziplinen und Wettkämpfen sportlich zu betätigen. Die Kurse werden **nach dem Nachmittagsunterricht oder während der Mittagspause** abgehalten. Folgende Sportarten werden angeboten: Fitnesstraining, Volleyball, Entspannungstechniken und Yoga, Klettern, Tanzen und Tischtennis.

Die Sportgruppentätigkeit wird durch schulinterne Meisterschaften, Teilnahme an Bezirks- und Landesmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen und durch einen Sommersporttag an dem sich alle SchülerInnen beteiligen, ergänzt.



1. Klassen: Spiel- und Sporttag

Am Mittwoch, 27. September findet ein Spiel- und Sporttag für alle ersten Klassen der Schulgemeinschaft WFO/OFL statt. Dieser ist den ersten Klassen vorbehalten und soll den SchülerInnen helfen, sich bei fairen Wettkämpfen näher kennenzulernen. Eine gute Klassengemeinschaft ist wichtig für gute Lernerfolge. Begleitet werden die SchülerInnen vom jeweiligen Klassenvorstandsteam. Auch die Paten werden dabei sein.

Musikkapelle - Chor

Seit vielen Jahren bereits läuft ein Kooperationsprojekt zwischen der Oberschule für Landwirtschaft, der Wirtschaftsfachoberschule und der Musikschule Auer. Aus dieser Zusammenarbeit sind eine Schulkapelle, ein Schulchor und eine Schulband entstanden. Geübt wird im Rahmen der Unterrichtszeit. Diese Proben finden nicht regelmäßig statt, sondern in Blöcken und sind immer mit einer Aufführung verbunden. Krönung für die Musikkapelle ist meist eine mehrtägige Auslandsfahrt. In den letzten Jahren war die Kapelle in Holzkirchen/Bayern, in St. Florian bei Linz und in Tabor in Tschechien. Außerdem nahm sie



beim internationalen Wettbewerb Flicorno d'oro in Riva am Gardasee teil. Die SchülerInnen sind in dieser Zeit vom Unterricht befreit. Klassenarbeiten und Prüfungstermine haben natürlich Vorrang. Mit den teilnehmenden SchülerInnen wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen, um den Ablauf optimal zu gestalten und die Vereinbarkeit mit den schulischen Anforderungen sicherzustellen.

Zusätzlich laufen die Vorbereitungen für das Fortbestehen des **SchülerInnenchors**, ebenfalls in Kooperation mit der Musikschule Auer. Die Proben werden voraussichtlich im November beginnen.



Laborschein – der Führerschein für das Physik- und Chemielabor



Experimentieren macht Freude – wenn es richtig gelernt wird!

Damit es den SchülerInnen der WFO in Zukunft auch wirklich Freude machen kann, durften beide ersten Klassen einen ersten Arbeitsvormittag im Labor verbringen. Ausgerüstet mit Labormantel, Schutzbrille und Arbeitsblättern ging es in Kleingruppen an die Arbeit. Neben einer Einführung über Gefahrensymbole und Laboregeln machten sich alle an die Versuche an den sechs vorbereiteten Stationen. So lernten sie z. B. den korrekten Umgang mit wissenschaftlichen Waagen kennen. Dem Bunsenbrenner

traten manche SchülerInnen anfangs mit großem Respekt entgegen, am Ende ihres Versuches wollten sie sich jedoch nicht mehr davon trennen und hantierten mit Reagenzglas und Siedesteinchen wie große WissenschaftlerInnen. Anders sah es beim Umgang mit Messzylinder, Pipette und Peleusball aus: so einfach wie es aussieht, muss es nicht sein. Nach mehreren Versuchsansläufen konnten gar alle bestätigen: ein schnelles „Über-die-Schulter-schauen“ funktioniert nicht, wenn man genau 100ml Wasser haben will – was doch 4 oder 5 ml alles ausmachen können. Hielten die meisten das Trennen von Öl und Wasser am Morgen noch für unmöglich, war es mittags eine der leichtesten Übungen. Und so konnten alle nach diesem spannenden Tag im Labor bestätigen: Experimentieren macht Freude – wenn es richtig gelernt ist, umso mehr!

Tätigkeitsplan Übungsfirma

Das Schuljahr 2016/17 steht wieder ganz im Zeichen der Südtiroler Produkte und Dienstleistungen. Die SchülerInnen der 4B führen die EnjoySouthTyrol KG weiter und die SchülerInnen der 4A die Tyrolfrut KG.

Schwerpunkte der Übungsfirmenarbeit im heurigen Schuljahr sind:

- Marketing in der Übungsfirma - Vertiefung der Fachinhalte und Anwendungsbeispiele
- Intensivwochen Italienisch Jänner – Februar und Intensivierung der Geschäftsbeziehungen mit den italienischsprachigen Übungsfirmen Südtirols.
- Die Optimierung der Verwaltungsabläufe in den einzelnen Abteilungen.
- GET-IN Netzwerk für die die EnjoySouthTyrol KG – Festigung der Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Übungsfirmen auf Englisch.
- Initiativen zum Jahr der Übungsfirmen - um unsere Übungsfirmen und deren Tätigkeit positiv nach außen zu kommunizieren, beteiligen wir uns an einer internationalen Übungsfirmenmesse.



Die SchülerInnen beider 3. Klassen werden mit einer Wochenstunde in die Übungsfirmentätigkeit eingeführt. Schwerpunkte der Übungsfirma in der 3. Klasse sind u.a. das Thema Bewerbungen sein, das fächerübergreifend in BWL und den Sprachen behandelt wird, und die Buchhaltung mit unserem Programm OMBIS.

Tätigkeitsplan unserer Schulbibliothek für das neue Schuljahr



Unsere Schulbibliothek hat auch im Schuljahr 2017-18 wieder verschiedene Tätigkeiten zur Leseförderung und zur Festigung der Informationskompetenz geplant.

Die **Einführung** in die Benutzung der Schulbibliothek wird auch heuer wieder durchgeführt, sodass sich die SchülerInnen der ersten Klassen in der Bibliothek zurechtfinden.

Die Bibliothek kann bei **Recherchearbeiten** für Referate, Facharbeiten und Projekte sowie beim Offenen Lernen genutzt werden; in Absprache mit den Fachlehrpersonen werden Medien bereitgestellt und beratende Aufgaben übernommen. Für die SchülerInnen der 3. Klassen wird ein Workshop zur

Informationskompetenz – v.a. zur Internet-Recherche – ausgearbeitet.

Einladung von Experten. Auf Anfrage der Fachgruppen werden externe Fachreferenten eingeladen; die Fachgruppe Deutsch plant die Einladung des Historikers Gerald Steinacher.

Leseförderung. Um die Lust am Lesen zu wecken bzw. zu fördern und den SchülerInnen einen Einblick in den Literaturbetrieb zu bieten, organisieren die Mitarbeiter im Bibliotheksrat Autorenbegegnungen. Bisher wurde uns vom Amt für Bibliotheken und Lesen noch kein/e JugendbuchautorIn für die Herbstlesewoche zugeteilt, vielleicht bekommen wir im Frühjahr eine/n AutorIn zugewiesen. Nach Möglichkeit wird auch wieder eine Autorenbegegnung mit einer/einem Südtiroler AutorIn für die SchülerInnen der Trienniumsklassen organisiert.

Es gibt auch dieses Jahr wieder Bücherkisten für jede Klassenstufe. Das Bibliotheksteam hat verschiedene Vorschläge einer kreativen Arbeit mit Büchern gesammelt und für die DeutschlehrerInnen bereitgestellt, auf Wunsch kann die Bücherkiste den SchülerInnen vorgestellt werden. Die Bücherkiste „Biographien interessanter Persönlichkeiten“ für das Triennium kann auch wieder ausgeliehen werden, sie kann – genauso wie die anderen Bücherkisten – in der Bibliothek vorgemerkt werden.

Die E-Reader werden während des Schuljahres auf Anfrage der Lehrpersonen als Klassensätze verliehen. Die Lektüre von E-Books eignet sich vor allem in den Sprachfächern, da auch verschiedene Wörterbücher installiert sind.

Der **Bestand** wird ständig aktualisiert. Die Fachgruppen bringen Vorschläge für den Ankauf von Medien. Auch die SchülerInnen dürfen Tipps für den Medienankauf in der Bibliothek abgeben. Die Zeitschriftenabonnements werden den Bedürfnissen angepasst.

Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken. Mit der Fachoberschule für Landwirtschaft gibt es bereits seit Jahren eine kontinuierliche Zusammenarbeit: der Medienbestand wird koordiniert; mit dem neuen Bibliotheksprogramm ist der Zugriff zu beiden Katalogen jederzeit über das Internet möglich. Derzeit ist noch kein gemeinsames Projekt konkret geplant.

Alexander kommt somit langsam aber sicher nach seiner langen Verletzungspause von fast 6 Monaten wieder in die höchste Liga zurück. Nach einem klar gewonnen Halbfinalkampf musste er sich im Finale dem Türken Emre Carpan geschlagen geben. Alexander hatte gegen ihn vor seiner Verletzungspause beim internationalen Parkpokal in Sindelfingen (D) bereits einmal gewonnen und Gold geholt. Wir gratulieren!

Krankschreibung von SchülerInnen

SchülerInnen, die aufgrund einer Verletzung krankgeschrieben sind, können erst nach Ablauf der vom Arzt angegebenen Heilungsdauer wieder zum Unterricht zugelassen werden. Das bedeutet, dass auch bei Verletzungen, die den Unterrichtsbesuch nicht beeinträchtigen würden, die auf dem ärztlichen Attest angeführte Heilungsdauer für die Schule verbindlich ist. Besucht der/die Schüler/in trotzdem die Schule, müssen wir ihn/sie wieder nach Hause schicken. Für Sie als Eltern und auch für SchülerInnen ist das oft nicht nachvollziehbar, da dies ja auch versäumten Unterricht bedeutet.

Es ist daher wichtig, dass Sie bei Unfällen die Angelegenheit mit den behandelnden Ärzten besprechen und ersuchen, die Krankschreibung explizit nur für die absolut nötige Zeit oder auch nur auf bestimmte Tätigkeiten (z.B. Sportunterricht, praktische Tätigkeiten o .a.) zu beziehen und dies auch im ärztlichen Attest zu vermerken.

Ich erinnere auch daran, bei Schülerunfällen im Unterricht, bei schulergänzenden Tätigkeiten (Lehrausgänge usw.), auch bei Unfällen auf dem Weg zur Schule, das ärztliche Zeugnis sofort der Schule zu übermitteln.

Der Schuldirektor

